

Im Vertrauen auf sich und den Sinn des Seins

Nadine Bühler gab ihre Karriere im Management auf, um sich als Yoga-Lehrerin selbstständig zu machen

Von Katrin König-Derki

Bühl – Schon vor dem Interview hat Nadine Bühler überlegt, ob sie sich als „starke Frau“ betrachtet. Nicht unbedingt, sagt die Yoga-Lehrerin. Andererseits könnte – mit Blick auf ihre Vita – schon etwas dran sein, befindet sie. „Kommt also auf die Definition an.“



Powerfrauen

Wenn die Definition lautet, dass eine starke Frau selbstbestimmt und auch gegen äußere Widerstände ihren Weg geht, keineswegs an allgemein geltenden Kriterien von Karriere, Geld und Status orientiert – dann, ja dann ist Nadine Bühler zweifellos eine starke Frau. Die ihre Vorstellungen vom Leben sehr klar darzulegen weiß.

Sie habe, sagt Bühler, ihre Ziele jeweils konsequent verfolgt, beginnend mit der Ausbildung zur Industriekauffrau

über das BWL-Studium in Düsseldorf, das sie als Jahrgangsbeste ihrer Hochschule abschloss. „Ich kam dann wieder hierher und habe bei UHU als Produktmanagerin gearbeitet. In kürzester Zeit wurde mir mehr und mehr Verantwortung übertragen, man hat mich sehr geschätzt.“ Parallel zu dieser Tätigkeit habe sie mit einem Freund das Zentrum für Bewegung „Movezone“ in Eisental aufgebaut. „Ich spürte zunehmend, dass ich nicht länger in einem System funktionieren und Aufträge von oben erledigen wollte, hinter denen ich nicht immer stand. Zudem wurde die Doppelbelastung letztlich zu groß. Ich entschied mich für die Selbständigkeit.“ Kurz darauf habe sie Yoga für sich entdeckt. „Schon nach dem ersten Kurs wusste ich: Das ist meins. Genau das möchte ich den Menschen weitergeben.“ Nach einer Intensivausbildung zur Yoga-Lehrerin in einem Kloster, „wo man die indische Philosophie lebt“, gründete sie 2019 ihr Yoga-Zentrum Relaxzone. „Ich möchte mit meiner Arbeit einen Mehrwert in diese Welt geben. Viele Menschen müssen



Nadine Bühler wohnt mit Sohn und Hund idyllisch gelegen neben Weinbergen in Eisental.

Foto: Katrin König-Derki

wieder lernen, sich selbst wahrzunehmen und Ängste abzubauen.“ Die Movezone führe ihr Freund erfolgreich allein.

Der Start in die Selbstständig-

keit verlief vielversprechend: Die Begegnungen in Haus und Garten, die Bühler vorschwebten, wurden Wirklichkeit; sie organisierte auch Events mit externen Lehrern

und Spirituellen. „Ich habe viele Menschen zusammengebracht.“ Mit der Pandemie folgte relativer Stillstand. Nur noch vereinzelt waren Kurse möglich, Online-Angebote erschienen Bühler zu oberflächlich. „Ich möchte Menschen berühren.“

Im Herbst 2021 kam ihr Sohn zur Welt, den sie allein erzieht, was ihre beruflichen Möglichkeiten nun auf den Abend reduziert: „Ich beschäftige Lehrer, die Kurse geben, und kümmere mich selbst, nur um die Bürokratie.“ Allein, betont sie, sei sie natürlich keineswegs. „Vor allem die Omas meines Kindes kümmern sich wunderbar um ihn und um mich.“ Hilfe annehmen zu können, sei ein Lernprozess gewesen. „Die größte Erkenntnis der letzten Zeit war: Ich darf auch mal schwach sein! Ohne Familie und Freunde hätte ich die Selbstständigkeit in der Pandemie, das Muttersein und den Ärger mit einem Wasserschaden, der die Arbeit im eigenen Haus seit Monaten unmöglich macht, nicht bewältigt.“ Sie wolle ganz für ihr Kind da sein: „Man entscheidet nach dem eigenen Gefühl,

was gerade das Wichtigste ist. Für mich ist das mein Sohn. Alles andere wird sich wieder fügen.“ Im Juli werde das Studio wieder nutzbar sein, derzeit unterrichteten ihre Lehrer in Ausweichräumen. Nein, wirklich besorgt wirkt sie nicht. Sie kraut ihren Hund und strahlt so viel innere Ruhe aus, dass sich ihr tiefes Vertrauen in die Sinnhaftigkeit des Seins, ihres Seins, unmittelbar überträgt. Eins erscheint gewiss: Nadine Bühler wird ihren Weg weiter mit erhobenem Kopf und klaren Grundsätzen gehen. Nun mit ihrem Sohn an der Seite.

Zur Person

Nadine Bühler wurde 1988 in Bühl geboren. Nach dem Abitur an der Handelslehranstalt Bühl schloss sie die Ausbildung zur Industriekauffrau und ein Studium in Betriebswirtschaft ab. Darauf folgte Produktmanagement bei UHU und die Selbstständigkeit mit einem Yogazentrum. Nadine Bühler lebt mit ihrem Sohn in Eisental. (kkö)